



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

56. Jahrgang

Freitag, den 21. Juni 2024

Woche 25 / Nummer 13

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Eindrucksvolle Bürgerfahrt nach England



Die englisch-deutsche Gruppe vor der gemeinsamen Abschiedsfeier am 2. Juni. Foto: Michael Sonntag

Über 30 Mitfahrende aus Lindlar und Umgebung besuchten die Partnerstadt Shaftesbury. Kultur und geselliges Miteinander trugen zur Vertiefung der Freundschaft bei.

Etwas erschöpft, aber erfüllt von lauter guten Erfahrungen kehrte die Lindlarer Reisegruppe am Abend des 3. Juni aus der englischen Partnerstadt Shaftesbury in Dorset zurück. Seit dem 30. Mai waren weit mehr als 30 Personen aus Lindlar und Umgebung zu Gast bei den englischen Freundinnen und Freunden. Organisiert wurde die Bürgerfahrt vom Lindlarer Partnerschaftskomitee.

Sandra Sonntag und Sven Engemann kümmerten sich um den reibungslosen Ablauf der An- und Abreise; das englische Partnerschaftskomitee übernahm die Gestaltung des gemeinsamen Programms vor Ort.

Für ihre Freundinnen und Freunde aus Lindlar haben sich die englischen Gastgeber so einiges einfallen lassen, um sie mit Einblicken in ihre Kultur und Geschichte zu begeistern. So trat am Freitag, 1. Juni, eigens für die Lindlarer Gäste das „Phoenix Café Orchestra“ auf und beschwingte alle mit bekannten Klängen aus den 50er- bis 70er-Jahren.

Zu jedem Stück gab es eine passende Anekdote über den historischen Hintergrund und zum Abschluss ein typisches Fish-and-Chips-Essen. Englische Tradition und Geselligkeit verbanden die deutsch-englische Gruppe.

Der darauffolgende Samstag stellte das touristische Highlight der Bürgerfahrt dar. Gemeinsam ging es zum Portland Bill Lighthouse, einem bekannten Leuchtturm auf der Isle of

Portland im Ärmelkanal sowie zu einem hohen Aussichtspunkt mit einem ergreifenden Blick über Portland Bill. Zudem wurde die zauberhafte englische Küstenstadt Weymouth angesteuert, wo ein Folklorefestival stattfand. Auch für individuelle Ausflüge und gemeinsame Entdeckungsreisen mit den Gastfamilien blieb ausreichend Zeit.

Lesen Sie weiter auf Seite 3



TORCENTER
BERGISCHE LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

Plakette fällig?

POSSOCH & OPITZ GMBH **KÜS**
KÜFZ-Prüfstelle
022 66 - 47 02 74

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

Einladung zu einer Info-Veranstaltung

Planerische Weichenstellungen für die Erweiterung der GGS Lindlar-Ost

Für die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Lindlar-Ost inklusive weiterer Parkplätze wird momentan der Flächennutzungsplan geändert und ein Be-

bauungsplan-Verfahren durchgeführt. Hierzu veranstaltet die Gemeinde Lindlar in Zusammenarbeit mit der gemeindeeigenen BGW

GmbH im Rahmen des Verfahrensschritts der frühzeitigen Bürgerbeteiligung am Mittwoch, 26. Juni 2024 mit Beginn um 18 Uhr eine öffentliche Informati-

onsveranstaltung im Forum der Grundschule Lindlar-Ost (Altenrather Feld 2, 51789 Lindlar). Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Grauwacke-Museum für Besucher geöffnet

Das „Bergische Grauwacke-Museum Lindlar“, in der Eichenhofstraße 4, ist von Mittwoch bis Sonntag

sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Montag und Dienstag bleibt das Museum geschlossen. Der

Besuch ist kostenfrei. Termine für individuelle Führungen durch das Museum können bei LindlarTour-

istik vereinbart werden, unter Tel. 0 22 66/9 64 07 oder per E-Mail an lindlartouristik@lindlar.de.

Einladung zu einer Info-Veranstaltung

Planerische Weichenstellungen für einen Verbrauchermarkt in Hartegasse

Die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderung (BGW) GmbH der Gemeinde Lindlar plant die Errichtung eines Verbrauchermarkts sowie von Wohnungen an der Sülztalstraße in Hartegasse.

Hierzu erstellt die Gemeinde Lindlar momentan einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und führt eine Änderung des Flächennutzungsplans durch.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung führt die Gemeinde Lindlar hierzu in Kooperation mit der BGW GmbH eine öffentliche Ver-

sammlung durch, bei der das Vorhaben vorgestellt wird. Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, 27. Juni 2024, ab 18 Uhr im Kath. Pfarrheim (Kirchstraße 6) in

Kapellensüng. Die interessierte Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen.



Entwurf des geplanten Supermarkts in Hartegasse (Foto: BGW GmbH)

Jetzt für den Heimatpreis bewerben!

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Zum zweiten Mal wird der mit 5.000 Euro dotierte Heimatpreis für ehrenamtliches Engagement mit Heimatbezug in der Gemeinde Lindlar vergeben. Das Preisgeld stellt das Land NRW im Rahmen des Förderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zur Verfügung. Der „Heimat-Preis“ zeichnet beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen aus (Rechtsform gGmbH nicht zulässig).

Unternehmen bzw. Gewerbetreibende sowie Gremien, Eigenbetriebe und eigene Einrichtungen der Kommune kommen für eine Auszeichnung mit dem „Heimat-Preis“ nicht in Betracht.

Eines der folgenden fünf Bewertungskriterien ist mindestens zu erfüllen: Bewahrung und Stärkung der lokalen bzw. regionalen Identität, Erhaltung von Traditionen und Brauchtumspflege, Attraktivitätssteigerung von öffentlich zugänglichen Orten und Plätzen mit Heimatbezug, Stärkung bzw. Förderung der Gemeinschaft bzw. des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in Lindlar sowie Bewahrung der heimischen Natur. Die Projekte müssen im Gemeindegebiet verortet und öffentlich nutzbar bzw. zugänglich sein.

Projekte, die vor dem 01.01.2023 abgeschlossen wurden, werden NICHT bewertet. Nicht abgeschlossene Projekte können nur berücksichtigt werden, wenn sie für die Jury in vollem Umfang bei der Einreichung abschließend zu beurteilen sind.

Über die Vergabe des Preisgeldes in bis zu drei Abstufungen entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss in nicht-öffentlicher Sitzung; die Preisverleihung erfolgt in der Dezembersitzung des Gemeinderates.

Der Bewerbungsbogen ist auf der Homepage der Gemeinde (www.lindlar.de) unter „Aktuelles“ zu finden. Einsendeschluss ist der 30. September 2024.

Fortsetzung der Titelseite

Am Sonntagabend lud das englische Partnerschaftskomitee zu einer Farewell-Party ein. Der Vorsitzende des Lindlarer Partnerschaftskomitees Sven Engelmann dankte allen Gastgebern und den Organisatoren für ihre Mühen und das wundervolle Freundschaftswochenende. Sandra Sonntag, stellvertretende PK-Vorsitzende, übergab der Vorsitzenden des englischen

Partnerschaftskomitees Helen English zwei von der Lindlarer Künstlerin Marianne Frielingsdorf gemalte „Lindlarer Motive“. Zum Abschluss des Abends spielte der Lindlarer Musiker Stefan Bartsch allseits bekannte Lieder auf seiner Gitarre. Das gemeinsame Singen bildete das krönende Ende einer wunderschönen Zeit unter Freunden.



V. l. n. r. Helen English, Sven Engelmann und Sandra Sonntag bei Abschiedsreden und Übergabe des Gastgeschenks.



Der Lindlarer Musiker Stefan Bartsch trug zur guten Stimmung bei.
Fotos: Michael Sonntag

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/epaper
Mitteilungsblatt AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR LINDLAR traditionell jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Lindlar feiert Europa

Kundgebung bei bestem Wetter

Mit einer Kundgebung auf dem Marktplatz demonstrierte das „Lindlarer Bündnis für Demokratie“ am 8. Juni gegen Rechtsextremismus und warb für die Teilnahme an der Europawahl.

Zeitweise waren es rund 200 Besucherinnen und Besucher, die sich Live-Musik von zwei Bands und sieben Reden anhörten, mitreißende Tanz-Vorführungen sahen, die vier Aktionsstände besuchten oder sich an der eigens aufgebauten Theke mit kühlen Getränken versorgten.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Versammlungsleiter Ingo Harnischmacher die Veranstaltung unter dem Motto „Lindlar feiert Europa“. Er rief die Anwesenden auf, zur Wahl zu gehen und ihre Stimme für eine demokratische Partei abzugeben.

Als erster Redner lobte der Buchautor und Historiker Siegfried Charlier die Errungenschaften der Europäischen Union wie Frieden, ein gleiches Rechtssystem und gemeinsame Regeln für den Warenaustausch. In der EU konnte der Nationalismus überwunden werden, der heute wieder unsere Demokratie von innen bedroht, so Charlier. Von außen gefährde der Krieg in der Ukraine die Freiheit der europäischen Länder. Der Redner sah „Putin im verzweifelten Abwehrkampf eines blutrünstigen Diktators gegen die Ansteckungsgefahr der Demokratie für Russland.“

Charlier kritisierte aber auch die EU wegen ihrer strikten Einwanderungspolitik, mangelndem Klimaschutz und Defiziten in der sozialen Gerechtigkeit, wie z. B. beim Mindestlohn.

Verteidigung sei wichtig, aber man dürfe nicht in eine umfassende Militarisierung hineinschlittern. Statt Kriegstüchtigkeit, wie von Pistorius gefordert, bräuchten wir mehr Konfliktübtigkeit. Schließlich appellierte Charlier an die Anwesenden, zur Wahl zu gehen und den Einfluss der Rechtspopulisten zurückzudrängen.

Die AfD wolle, wie ähnliche Parteien in Italien, Ungarn oder Frankreich, letztendlich die De-



Musikalische Unterstützung. Fotos: Manfred Stern)

mokratie abschaffen und damit unter anderem Pressefreiheit, Rechtsstaatlichkeit und die Gleichberechtigung der Frauen einschränken.

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer sangen mit, als die Lindlar Allstars anschließend an die Rede den Song „Imagine“ von

John Lennon spielten.

Danach appellierte Sabine Grützmacher als Mitglied des Bundestags mit einer kurzen Rede dazu, demokratische Parteien für das EU-Parlament zu wählen.

Maximilian March vom „Runden Tisch für Frieden und Gerechtigkeit Lindlar“ machte mit Zahlen

deutlich, wie stark Lindlar und der Oberbergische Kreis von der Förderung durch die EU profitiert: Allein Lindlar habe von 2014 bis 2020 über 16 Mio. Euro für Projekte und Unternehmen erhalten.

Begeistert gefeiert wurden die 45 Tänzerinnen und Tänzer des Studios Arabesque unter Leitung von



Stephan Bartsch, Ingo Harnischmacher, Holger Stoltenberg-Lerche



EU-Flagge

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

Wir können
nur lecker!

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Olga Wolobuew für ihre vier Darbietungen.

Der Lindlarer Firmenchef Tobias Lang sprach über die Bedeutung eines demokratischen Europas für die Unternehmen, Politikwissenschaftler Holger Stoltenberg-Lerche betonte in seiner Rede „Nie wieder ist jetzt!“.

Timo Scherer vom Jugendparlament Lindlar sowie Bezirksschülervertreter Fabrizio Lange riefen dazu auf, demokratische Parteien zu wählen.

Zum musikalischen Rahmen der Kundgebung trug die Organistin Katharina Schmidtke-Krüll mit Beethovens „Ode an die Freude“ genauso bei, wie die „Lindlar Allstars“ (Leitung Stephan Bartsch) und „The Flying Tornados“ (Leitung Matthias Grube) mit Liedern

wie „Demokratie braucht dich und mich“ und „Schrei nach Liebe“. Die Parteien SPD, Die Grünen und Die Linke hatten Stände aufgebaut. Am Aktions-Stand von Heike Bartsch erfuhren 18 Kinder mit der Beantwortung der Frage „Möchtest du eine Rutsche, eine Schaukel oder einen Sandkasten auf deinem Spielplatz?“, beispielhaft, wie eine Wahl abläuft. Nebenan konnte man beim Europa-Quiz knifflige Fragen zur EU oder zur Gemeinde Lindlar beantworten und süße Preise gewinnen. Dem Lindlarer Bündnis für Demokratie gehören der „Runde Tisch für Frieden und Gerechtigkeit Lindlar“, Lindlarer Parteien, Vertreter der Kirchengemeinden, Lindlar verbindet e.V. und das Jugendzentrum Horizont an. (JaR)

Starke finanzielle Unterstützung für Lindlar-Relief

NRW-Stiftung fördert bis zu 10.000 Euro

Bekanntlich arbeitet eine sechs-köpfige Projektgruppe ehrenamtlich seit zwei Jahren an einer Katastergrundlage für ein Relief aus Bronze mit dem Erscheinungsbild von Lindlar um 1900.

Die langsam laufende Sammlung von Spenden hat jetzt eine starke finanzielle Unterstützung erfahren. Die Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturflege (NRW-Stiftung) fördert das geschichtsträchtige Relief mit bis zu 10.000 Euro.

Eine entsprechende Förderzusage überbrachte die ehrenamtliche Regionalbotschafterin der NRW-Stiftung Jutta Kramm Vertreterin der Projektgruppe am Lindlarer Marktplatz. Der Sprecher der Arbeitsgruppe für Regionalgeschichte Andreas Deichsel begrüßte Frau Kramm und

die Mitwirkenden Werner Hütt, Burkhard Braatz und Winfried Panske. Bürgermeister Dr. Ludwig war leider wegen eines wichtigen dienstlichen Termins verhindert, hatte aber im Vorfeld das für Lindlar freudige Ereignis hervorgehoben. Burkhard Braatz präsentierte alte Fotos aus dem Gemeindearchiv mit Ansichten über das Aussehen Lindlars um 1900.

Inzwischen sind fast 170 Gebäude in eine Katasterkarte im Maßstab 1:600 eingetragen, und zwar mit Details wie Höhe, Anzahl der Stockwerke, Dachform und Dachausrichtung. Zum Beispiel wird die katholische Kirche mit 7 cm bei ihrer Höhe von 42 m erscheinen. Für über 40 Objekte haben bereits Burkhard Braatz und Stefan Christl mit

ihren ehrenamtlichen Mitwirkenden die Geschichte und Geschichten hierzu gesammelt.

Teilweise haben sich Eigentümer auf Grund der bisherigen Presseberichterstattung gemeldet und die Texte ergänzen können. Für die Beschreibung der anderen Objekte wird die Bevölkerung weiterhin um Mithilfe gebeten. Wer Angaben über sein altes Haus oder das davor an der Stelle um 1900 gestandene Gebäude machen kann, darf sich gerne bei Andreas Deichsel, Telefon: 02266/440293, oder Winfried Panske,

Telefon: 02266/7812, melden. Sämtliche Texte werden in einen QR-Code aufgenommen und sollen am Relief mit entsprechender Technik abrufbar werden. Das Relief wird sowohl für

Gehbehinderte erreichbar als auch für Sehbehinderte (in Braille-Schrift) lesbar sein.

Um das verwirklichen zu können, bitten die Ehrenamtler um weitere Spenden. Von den geschätzten Gesamtkosten zwischen 35.000 und 40.000 Euro fehlt noch etwa die Hälfte. Die Spendenkonten können über die Homepage www.museumsfreunde-lindlar.de unter „Ausstellungen und Projekte/Spendenauftrag für ein Bronze-Relief Lindlar um 1900“ oder Homepage der Gemeinde Lindlar unter „Leben in Lindlar/Ortsrelief Lindlar“ erfahren werden. Leider kann die Gemeinde aus ihrem Haushalt das für Lindlar erfreuliche Projekt nicht unterstützen, ist aber personell und organisatorisch dabei. Winfried Panske

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

Bedeutende Frauen, die die Welt veränderten

So heißt die Buchreihe, die das Leben und Wirken einiger Frauen erzählt. Zum Beispiel im Buch „Die Mutter der Berggorillas“ von Elisa Jakobs. Der fesselnde Roman über die weltberühmte Verhaltensforscherin Dian Fossey, die den Gorillas so nahe kam wie niemand zuvor. Dian Fossey war eine kompromisslose Kämpferin, die alles für das Überleben der einzigen Menschaffen gab und so zur Mutter der Berggorillas wurde. 1967 im Grenzgebiet zwis-

schen Kongo, Ruanda und Uganda: Dian hat in den nebeligen Bergen ihr heute berühmtes Camp Karisoke gegründet und ist überwältigt, als sie die ersten Berggorillas entdeckt. Doch sie will mehr als ihre Beobachterin sein. Sie lernt ihre Sprache, gibt ihnen Namen und gehört bald zu ihrer Gemeinschaft. Aber aus der glücklichen Forschungsarbeit wird ein erbitterter Kampf ums Überleben, als Wilderer und Jäger „ihre“ Tiere bedrohen und töten. Dass sie

sich dazu noch in den attraktiven, aber verheirateten Naturfotografen Bob Campbell verliebt, bringt ihr Herz fast zum Bersten... Und es gibt noch viele andere interessante Frauen, deren Leben in biografischen Romanen erzählt wird. Im Augenblick wird im Bücherwurm etwas um- und ausgeräumt, damit wir die Bücher in Zukunft besser präsentieren können. Aus diesem Grund haben wir die Sachbuchreihen „Koch- und Gartenbücher“ aufgelöst. Auch das Fan-

tasy-Regal ist ausgedünnt worden - diese Bücher verschenken wir. Vorbeikommen lohnt sich immer, im Moment aber besonders. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 1403. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de. Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

KG Rot-Weiß Lindlar gut aufgestellt

In ihrer Jahreshauptversammlung blickte die KG Rot-Weiß Lindlar auf die vergangene Session zurück und nach den erfolgten Neuwahlen des Gesamtvorstands positiv in die Zukunft.

Stabilität der Vereinsfinanzen, Kontinuität in ihrer Entwicklung und insgesamt gute Perspektiven für den Lindlarer Karneval, so ließen sich die Berichte zusammenfassen, die der Vorstand der KG ihren Mitgliedern erstattete. Erfreulich ist, dass weiterhin ein großzügiges karnevalistisches Angebot für Lindlar geschaffen werden kann. Seien es der Straßenkarneval, die Zeltsitzungen oder auch die Kindersitzung, dank einer guten Mitgliederentwicklung und angemessener Reaktionen auf die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie dem Ideenreichtum als auch dem

unfassbar starken Engagement zahlreicher KG-Mitglieder konnten die besonderen Herausforderungen nach der Coronapandemie gemeinsam gemeistert werden. Deshalb gibt es für die Zukunft gute Gründe für einen motivierenden Optimismus. Auch in personeller Hinsicht steht die KG für die nächsten Jahre gut da, denn alle Posten im Gesamtvorstand konnten wieder erfolgreich besetzt werden. Im geschäftsführenden Vorstand wird der langjährige Geschäftsführer Michael Dlusniewski von Daniel Wegerhoff abgelöst. Michael Dlus-

niewski war über 30 Jahre lang im geschäftsführenden Vorstand der KG tätig. Ihm galt hierfür ein ganz besonderer Dank.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen Dank und Anerkennung für langjährige Mitglieder der KG. Durch den Präsidenten Philip Caucal und den ersten Vorsitzenden Klaus Pajak wurden im Namen des Vorstandes folgende Mitglieder geehrt:

Für 33 Jahre: Philip Caucal, Harald Clever, Michael Guenther, Heide Heitmeyer, Guido Sax und Frank Schiffbauer.

Für 44 Jahre: Karl Blumenberg Weitere Urkunden wurden zum Zeichen des Dankes an die scheidenden Vorstandsmitglieder und Beisitzer Selina Stein, Nils Schitthelm, Michael Dlusniewski, Maurice Peciak und Gisela Reif verliehen.

Für 11 Jahre: Sebastian Budeus und Manfred Pietras.

Für 22 Jahre: Tim Berghoff, Petra Graul, Sebastian Graul, Stefan Graul, Frank Schaefer und Niclas Schmahl.



Einige Jubilare und Geehrte nach ihrer Auszeichnung durch den KG-Vorstand. Foto: Frederik Eyl

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Feierabendmarkt in Lindlar-Linde am 21. Juni

Seit letztem Jahr finden in Lindlar-Linde, einem kleinen Kirchdorf am Rand des Oberbergischen Kreises, viermal im Jahr Feierabendmärkte statt: der nächste am 21. Juni, dann wieder Freitag, 30. August, und der letzte findet am Freitag, 27. September, statt.

Von 16 bis 21 Uhr können Lebensmittel, Obst, Gemüse, Käse etc. eingekauft werden. Es gibt auch eine Kleidertauschbörse. Bis zu fünf Kleidungsstücke können am Mittwoch vor dem Feierabendmarkt um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Linder Treff (Linder Str. 22, Lindlar-

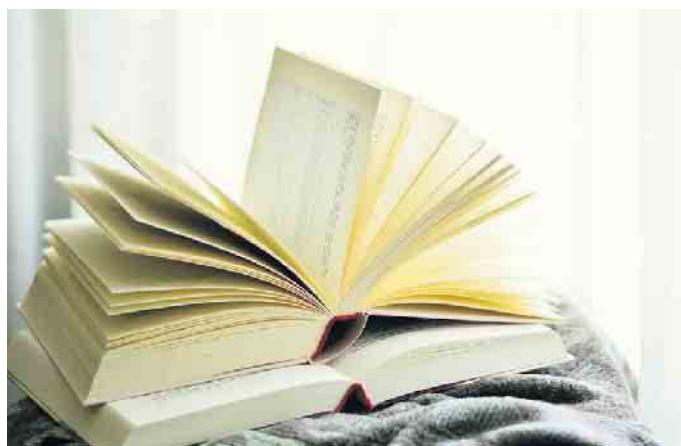
Linde) abgegeben werden. Zumeist ist bei uns einer der besten Kaffee-Wagen anzutreffen, der zudem noch köstlichen Kuchen anbietet. Neben Kuchen gibt es noch allerlei Leckereien aus der Imbissbude und natürlich Wein, Bier und feine alkoholfreie Getränke.

Für die Kinder ist gesorgt durch die Hüpfburg und unsere Linder Kinderschminkerin. Den Start ins Wochenende genießen und neben den leiblichen Genüssen Kunsthandwerk bestaunen und in unseren Nachhaltigkeitsprojekt Kleidung mitnehmen.

Bücherflohmarkt mit Cafeteria in Hohkeppel

Rechtzeitig vor den Sommerferien veranstaltet die Bücherei am 23. Juni von 12 bis 17 Uhr im „Weissen Pferdchen“ in Hohkeppel einen Bücherflohmarkt für Leseratten, Bücherwürmer und Bookaholics. Angeboten werden gut erhaltene Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, für Urlauber und Daheimbleiber,

für Krimiliebhaber und Thriller-Junkies, für Romantiker, Abenteurer, Pferdenarren und Fantasy-Fans, für Köchinnen und Köche, für politisch und historisch interessierte Leser - kurz: für jeden Geschmack und jedes Alter. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und



Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Aktive Senioren Lindlar

Themennachmittag im Severinushaus Lindlar

Donnerstag, 27. Juni, 15 Uhr

Rhythmus - Pause - Balance

Die Bedeutung von Rhythmus im Alltag und wie mit Balanceübungen und natürlichen Heilmitteln ein Ausgleich zwischen

Ruhe und Aktion erreicht werden kann erklärt **Heike Fabry, Naturheilkundecoach.**

Einladung an Interessierte jeden Alters.

MÜLLER	
BERND MÜLLER GMBH IHRE FREIE WERKSTATT IN LINDLAR-HARTEGASSE	
Kfz-Service Elektrik/Elektronik Karosserie & Lack Autoglas	Reifenservice Achsvermessung Fahrzeugaufbereitung HU/AU
AUTOFIT MÜLLER Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de	

BESTATTUNGSHAUS	
HACHENBERG	
Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen	
	WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.
POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR	
TELEFON 02266/8536	

	Malerwerkstatt Külheim <small>Meisterbetrieb</small>
Stefan Külheim	
Dominikus-Böhm-Str. 2 51789 Lindlar Tel. 02266-46 52 80 Fax 02266-46 53 26 Mobil 0177-38 19 532 www.maler-kuelheim.de	
• hochwertige Malerarbeiten • Fassadengestaltung • Wärmedämmverbundsysteme • Bodenbeläge • Putz- und Stuckarbeiten • Fliesenverlegung	

	
Ihr Bad aus einer Hand	
Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710 Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711 email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60	

Neues in der Gemeindebücherei

Care Santos - Als das Leben vor uns lag - Familiensaga

Fünf Frauen, drei Jahrzehnte und eine Nacht, die keine von ihnen vergessen kann. Im Sommer 1950 verbringen fünf Freundinnen einen letzten gemeinsamen Abend in der Klosterschule. Keine von ihnen ahnt, dass diese Nacht ihr Leben für immer verändern wird.

Joy Fielding - Die Schwester - Thriller

Caroline Shipley ist eine glückliche Mutter von zwei kleinen Mädchen. Doch dann wird ein Ferienaufenthalt in Mexiko zum Albtraum ihres Lebens, denn ihre zweijährige Tochter Samantha wird aus der Hotelsuite entführt.

Marie Sanders - Die Frauen vom Nordstrand: Eine neue Zeit - Familiensaga

Drei Frauen zwischen Hoffnung, Freiheit und Neuanfang. St. Peter an der Nordsee, 1953. Anni, Edith und Helena haben eines gemeinsam: Nach den Kriegsjahren wollen sie das Leben genießen und den Neubeginn wagen.

Lioba Werrelmann - Tod in Siebenbürgen: Paul Schwarzmüller ermittelt - Krimi

Seit Jahrzehnten hat Paul Schwarzmüller Rumänien, das Land seiner Kindheit, nicht mehr besucht. Nun

macht sich der Investigativjournalist auf den Weg nach Siebenbürgen, um das Erbe seiner kürzlich verstorbenen Tante anzutreten.

Manuela Inusa - Mandelglück - Roman

Bäume voller reifer Mandeln und drei Frauen auf der Suche nach dem Glück. Band 3 der „Kalifornische Träume“-Reihe.

Stefanie Ross - Der Reiz des Bösen - Krimi

Der Reiz des Bösen; für Serientäter ist er wie eine Droge, für Kommissar Marcus Lauer die größte Herausforderung.

Antonia Riepp - Die Frauen von Capri - Roman

In „Die Frauen von Capri - Das Lied vergangener Sommer“ erzählt Bestsellerautorin Antonia Riepp von vier Frauen, einer unerwarteten Erbschaft und einem alten Verbrechen.

Pierre Martin - Madame le Commissaire und das geheime Dossier - Krimi

Im Provence-Krimi Madame le Commissaire und das geheime Dossier von Bestseller-Autor Pierre Martin löst Kommissarin Isabelle Bonnet ihren 11. Fall.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen
auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Sonntag, 23. Juni

(Wander-) König im Forst

Wanderung 14 km

Zeitbedarf 4,5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, WP Rather Weg,
1 km nach der Abfahrt Franken-

forst in Richtung Rath

Kontakt: Lothar Posdziech

0162 1897202

Donnerstag, 27. Juni

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter
www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 27. Juni

Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden

Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar Broch-

hagen, Am Höfchen

Kontakt: Christa Breidenbach
0177 3987648

Samstag, 29. Juni

Marathonrunde über Kreuzberg

Radtour 42 km

Zeitbedarf 3,5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Marienheide
Bahnhof, P&R Parkplatz

Kontakt: Norbert Frömken

0177 88 688 17

Sonntag, 30. Juni

Der Waldmythenweg

Entfernung 13 km

Zeitbedarf 5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Waldbröl, Vier-

bucher Mühle 2,

„Haus Mühlenberg“

Kontakt: Klaus Purbs 0175 9114682

Mittwoch, 3. Juli

Die „Kurzwanderer“ machen Strecke.

Entfernung 6 - 8 km km

Zeitbedarf 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Kontakt: Lothar Posdziech
0162 1897202

Donnerstag, 4. Juli

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und
Treffpunkt unter
www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 4. Juli

Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden

Treffpunkt 18 Uhr, Wanderpark-
platz Bergische Rhön

Kontakt: Christa Breidenbach
0177 3987648

Freitag, 5. Juli

Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt Bekanntgabe bei An-
meldung

Kontakt: Regina Mäder
02266 6365

Samstag, 6. Juli

Einmal Hohe Warte und zurück

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Wiehlmünden,
Hammerwiese, Dorfhaus

Kontakt: Alfons Rappenhöner

0157 71328366



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase.

So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern.

Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“

Natürliche Inhaltstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen.

Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime.

Die Krankmacher haben auf offenenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt sodann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“

Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten gilt.

„Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjenigen, der mal



Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt eine antistatische Wirkung und zieht keinen Staub oder Schmutz an. IPM/Möbelwerke A. Decker

mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett. (IPM/RS)

Natürliche Inhaltstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen.
IPM/Möbelwerke A. Decker



Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

LOKALES

Ein kleiner Rückblick aus dem Frühjahr

Fair Trade Gemeinde Lindlar

Schon Tradition ist der zweimal jährlich stattfindende Kleiderausch. Der Kleiderausch im Jubiläum-Forum fand mit vielen Besuchern wieder sehr guten Zuspruch. Sehr viel Sommerkleidung, Schuhe und Accessoires wechselten den Besitzer. Eine tolle nachhaltige Aktion, die am 8. November mit Herbst/Winterkleidung wiederholt wird.

Die zweite Aktion im Frühjahr, das Benefizkonzert von Roland Vossbrecker im Severinushaus, er gab knapp 300 Euro für die Welt hungerhilfe. Ein schöner Betrag, der Nachhaltig wirken kann.

Und auch der Besuch des Gefairts, der mobile Laden mit fair gehandelter und biologischer Kleidung in Altenlinde am Altenlinderstall, wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg.

Schon mal zum Vormerknen: Das



Gefairt kommt im Rahmen der Fairen Woche am 14. September wieder nach Lindlar.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neuer Kickertisch für Jugendtreff Schmitzhöhe

Vor Kurzem konnten CDU-Vorsitzender Sven Engelmann sowie CDU-Rats- und Kreistagsmitglied Gerd Werner einen nagelneuen Kickertisch, gesponsert von der CDU-Lindlar, an die Jugendlichen übergeben. Die CDU möchte ihnen damit

nicht nur einen Wunsch erfüllen, sondern einen Beitrag zum Gelingen der Jugendarbeit im Kirchdorf Schmitzhöhe leisten. Die CDU dankt den Ehrenamtlichen, die diesen Treff liebevoll aufgebaut haben, um dort Jugendarbeit zu leisten.



Foto: Kirsten Selbach (von links nach rechts: Ulrich Steinkrüger, Sven Engelmann, Fabiola Hofmann und Gerd Werner)

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Mehr als UV-Schutz für die Augen

Mehr Kontraste und Details durch innovative Sonnenbrillenglas-Technologie sehen

Was vernünftig ist, ist auch uncool? Das mag auf viele Dinge zutreffen, aber sicher nicht auf die Sonnenbrille. Denn sie ist nicht nur ein It-Piece und edles Accessoire bei Aktivitäten vom sommerlichen Stadtbummel über den Strandtag bis zum Outdoor-Sport, sie schützt auch die Augen effektiv vor schädlicher UV-Strahlung. Damit dieser Schutz gewährleitet ist, sollte man beim Kauf einer Sonnenbrille immer auf die Aufschrift „100 Prozent UV-Schutz“

oder „UV 400“ achten. Bei herkömmlichen Gläsern wird er meist erreicht, indem der Lichteinfall um bis zu 90 Prozent reduziert wird. Das so gedämpfte Licht führt allerdings auch zu einer Reduktion von Farben und Kontrasten, was die visuelle Tiefe und Sehschärfe beeinträchtigt. Die Folge ist ein schlechteres Seherlebnis - doch das muss nicht sein.

Weniger Blaulicht, mehr Durchblick

Durch spezielle Filter und Glas-

farben lässt sich sowohl die Tiefenschärfe als auch die Detailwahrnehmung deutlich verbessern und die richtige Sonnenbrille für jede Aktivität finden.

Bei der „Lambda Lens Technology“ von Rodenstock dringt weniger blaues Licht durch das Brillenglas. Dieses hat eine kürzere Wellenlänge - physikalisch mit „Lambda“ bezeichnet - und wird stärker gestreut, was Kontraste und Sehschärfe vermindert. Die Minimierung des Blaulichts

sorgt deshalb für besseren Durchblick, eine gesteigerte Kontrastwahrnehmung und mehr Details. Außerdem schützen die mit und ohne Stärke erhältlichen Sonnenbrillengläser die Augen vor schädlichen UV-Strahlen und verbessern die Tiefenwahrnehmung.

Für eine individuelle Beratung lohnt sich ein Besuch beim Optiker, den Interessierte unter www.rodenstock.de/optiker-suche in ihrer Nähe finden. (DJD)

Lärm und Schwerhörigkeit

Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, muss das Ohrpassstück individuell an den jeweiligen Gehörgang angepasst werden. Jede Otoplastik ist somit ein Unikat, das mit hoher Präzision und großem handwerklichen Geschick erstellt wird. Die Auswahl der Otoplastik hängt von mehreren Aspekten ab: der Charakteristik und Ausprägung des Hörverlusts, der Anatomie, dem Typ des Hörgeräts und den persönlichen Vorlieben. Die Auswahl ist groß, weshalb eine Beratung bei der Auswahl und Anpassung ratsam ist.

Wann ist Gehörschutz Pflicht?

In der „Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen“ ist festgelegt, ab welcher Lautstärke Arbeitgeber Gehörschutz

am Arbeitsplatz anbieten müssen und welche Pflichten sie haben. Ab einem durchschnittlichen Wert von 80 dB(A) sind Arbeitgeber verpflichtet, Gehörschutz anzubieten. Ist das Tragen von Gehörschutz gesetzlich vorgeschrieben, muss der Arbeitgeber nach dem Arbeitsschutzgesetz die Kosten übernehmen. Es ist ratsam, sich vorab beim Arbeitgeber nach den entsprechenden Kriterien für eine Kostenübernahme zu erkundigen.

Arten von Gehörschutz

Zur Lärmminderung stehen verschiedene Arten von Gehörschutz zur Verfügung:

Gehörschutzstöpsel: Aus formbarem Schaumstoff (Einweg) oder vorgeformten Lamellen (Mehrweg) gefertigt, passen sie in die meisten Gehörgänge. Das korrek-

te Einsetzen erfordert etwas Übung. Ein Nachteil ist, dass wichtige akustische Warnsignale oder Sprache gedämpft werden können.

Kapselgehörschutz: Dieser umschließt die gesamte Ohrmuschel und muss für optimale Wirkung einen konstanten Druck auf die Ohren ausüben, was den Komfort einschränken kann.

Otoplastik: Individuell vom Hörakustiker angefertigt, basierend auf einer Abformung des Gehörgangs. Verschiedene dämmende Filter können je nach Lämsituuation eingesetzt und ausgetauscht werden, sodass trotz Lärmminderung wichtige Akustiksignale und Sprache wahrgenommen werden können. Für genauere Informationen ist es empfehlenswert, einen Beratungstermin zu vereinbaren, um

den passenden Gehörschutz auszuwählen und individuell anfertigen zu lassen.

Wie erkennt man eine Lärm schwerhörigkeit?

Lärmschwerhörigkeit ist eine Schallempfindungsschwerhörigkeit, bei der die Haarzellen im Innenohr geschädigt werden. Betroffen sind zuerst die hohen Töne und Situationen mit Hintergrundgeräuschen oder mehreren gleichzeitig sprechenden Personen. Lärmschwerhörigkeit ist die häufigste Berufskrankheit.

Wer unsicher ist, ob ein Gehörschutz notwendig ist, sollte einen Hörtest machen lassen. Adressen in der Nähe findet man unter www.hoerdienst.de oder unter der bundesweiten Servicenummer 02361 9959050.

Unsere Hörexpertens-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku

in Preis & Leistung: sehr gut!



Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



Hörgerätekunst

Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Jetzt vorbeikommen und Probetragen!



Hörgerätekunst Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE und FDP retten Lindlarer Haushalt

Der Haushalt 2024 wurde mit den Stimmen von

GRÜNEN, FDP und Bürgermeister beschlossen - CDU entzieht sich der Verantwortung

Die beiden kleinen Fraktionen in Lindlar und der Bürgermeister haben Lindlar vor einer mittleren Katastrophe bewahrt. Sie haben den Haushalt 2024 beschlossen und damit die Handlungsfähigkeit von Lindlar gesichert.

Dass die SPD den Haushalt abgelehnt hat, können die GRÜNEN verstehen. Die SPD hatte eine Reihe von Vorschlägen gemacht, aber dafür keine Mehrheit gefunden.

Dass sich die CDU-Fraktion enthält, obwohl sie nicht einen einzigen Änderungsvorschlag gemacht hat, halten die GRÜ-

NEN für untragbar.

Dem entsprechend deutlich wurde auch der GRÜNE Fraktionssprecher Patrick Heuwes:

„Wir alle sind gewählt worden, um auch in schlechten Zeiten dafür zu sorgen, dass der Laden am Laufen bleibt und Lindlar lebenswert bleibt. Wir alle sind dafür verantwortlich, dass die Menschen in der Verwaltung ihre Arbeit machen und für Lindlar ihr Bestens geben können.“

Nur eine Partei scheint das vergessen zu haben. Die CDU hat nicht einen Vorschlag gemacht, wie dieser Haushalt verändert

bzw. verbessert werden kann. Das ist ok, denn es gibt nichts zu verbessern. Aber wenn ich selber keine Ideen habe, darf ich den Haushalt nicht ablehnen, sondern sollte der Verwaltung, der Kämmerin und ihrem Bürgermeister dankbar sein, dass sie den Mangel, der auch unter Jahrzehntelanger absoluter CDU-Mehrheit entstanden ist, so gut wie möglich verwalten.

Stattdessen werden Fake-News von, sie würden ausgeschlossen, es gäbe eine Ampel, die alles regelt, und ihre abgelehnten Vorschläge hätten zu viel mehr Ein-

nahmen geführt, verbreitet. (...) Enthalten heißt, sich aus der Verantwortung stehlen, keine Entscheidung ist eine Entscheidung gegen Lindlar und die Menschen, die einen gewählt haben, damit man auch mal schwierige Entscheidungen trifft. Und es ist nicht das erste Mal. Auch beim Flächennutzungsplan habt Ihr Euch einfach davon gestohlen.“

Im nächsten Jahr können die Menschen in Lindlar entscheiden: Entscheidungsfreude und Verantwortungsbewusstsein oder sich aus allem raushalten!“

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Waldbrände vermeiden

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um das richtige Verhalten im Wald.

Durch wärmere Temperaturen und längere Trockenphasen steigt die Waldbrandgefahr in den regenärmeren Sommermonaten erfahrungsgemäß an. „Die Böden sind dann trocken und schon der kleinste Funke kann ausreichen, um einen Waldbrand zu entfachen“, weiß Julian Seeger, Kreisbrandmeister des Oberbergischen Kreises. Beim Aufenthalt im Wald sollten deshalb folgende Punkte beachtet werden:

- Im Wald gilt vom 1. März bis 31. Oktober Rauchverbot!
- Keine illegale Müllentsorgung: Kippen nicht in die Umwelt werfen - auch nicht aus dem Auto oder der Bahnfenster. Auch Flaschen und Glasscherben können bei Sonneneinstrahlung durch den sogenannten Brennglaseffekt Feuer auslösen.
- Im Wald kein Lagerfeuer, eine Fackel oder einen Grill ent- bzw. anzünden. Wenn überhaupt, nur auf dafür vorgesehenen Plätzen grillen.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen könnten durch heiße Katalysatoren entzünden.



Diese Aufnahme wurde nach dem Brand auf dem Hömerich in Gummersbach im Jahr 2020 aufgenommen.
Foto: OBK

- Halten Sie die Zufahrten zu den Wäldern und Talsperren / Badeseen usw. frei - sie sind wichtige Rettungswege! Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über die Notrufnummer 112.

Wie wichtig das brandschutzgerechte Verhalten in der Natur ist, zeigen die kleineren und größeren Waldbrände der vergangenen Jah-

re. Die Freiwilligen Feuerwehren im Oberbergischen Kreis bekämpften - teilweise zeitgleich - mehrere Waldbrände.

„Bitte seien Sie beim Aufenthalt in den Wäldern besonders vorsichtig und halten Sie sich an die Regeln! Gehen Sie aufmerksam durch den Wald. Melden Sie Rauchentwicklungen sofort über den Notruf 112“, appelliert Kreisbrandmeister Julian Seeger.

Weitere Informationen

Der Deutsche Wetterdienst weist den Waldbrand-Gefahrenindex auf seiner Homepage www.wettergefahren.de in der Rubrik „Warnungen“ aus.

Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge.

Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen.



Eine spannende Zukunft dank dualer Ausbildung

Langfristige Perspektiven für den erfolgreichen Aufstieg im Beruf

Den Zahlen des Berufsbildungsberichts 2021 zufolge beendeten 383.292 Frauen und Männer allein im Jahr 2019 erfolgreich eine duale Ausbildung. 77 Prozent der Absolventinnen und Absolventen wurden von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen. Dabei ist der erste Schritt ins Arbeitsleben nur der Anfang - mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen, eine Fortbildung aufzutragen und anschließend einen Betrieb übernehmen oder ein Unternehmen gründen: Dual ausgebildeten Fachkräften stehen attraktive Karrieresperspektiven offen. Beim Wunsch sich fortzubilden, bietet die berufliche Bildung zudem viele Möglichkeiten.

Fortbilden bis auf „Master-Niveau“

Der Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist meist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere: Um den beruflichen Aufstieg anzukurbeln, lohnt sich eine Fortbildung. Meister, Fachwirt, Betriebswirtin und Co.: Die Vielzahl der Abschlussbezeichnungen in der höherqualifizierenden Berufsbildung wurden 2020 mithilfe der neuen aufeinander aufbauenden Fortbildungsstufen „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ übersichtlicher und vor allem einheitlich gestaltet. In Abstimmung mit Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern werden die Fortbildungsordnungen nach und nach an die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst. Insbesondere die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ senden dabei ein wichtiges Signal: Die international verständlichen Begriffe erleichtern die Jobsuche im Ausland und verdeutlichen zugleich die Gleichwertigkeit der beiden Fortbildungsabschlüsse zu den akademischen Bachelor- und Master-Abschlüssen.

Wie finanziere ich meine Fortbildung oder Selbstständigkeit?

Um beruflich den nächsten Schritt zu gehen, muss oft Zeit und Geld in die Karriere investiert werden. Eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten gewährleistet jedoch finanzielle Unterstützung. Mit dem AufstiegsBAföG fördern Bund und Länder die

Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse für den beruflichen Aufstieg. Besonders leistungsstarke Berufseinsteigende können sich für das Weiterbildungsstipendium bewerben, das von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) koordiniert wird. Wer sich lieber selbstständig machen möchte, kann sich bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer beziehungsweise Handwerkskammer zu den zahlreichen Förderprogrammen zur Existenzgründung von Bund, Ländern und EU beraten lassen. Weitere Informationen zu Perspektiven mit dualer Berufsausbildung gibt es auf www.die-duale.de. (djd)



Mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Den Fachkräften stehen attraktive Perspektiven offen.

Foto: djd/www.BMBF.de/standret - stock.adobe.com

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR Traditionell modern
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Juni**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 22. Juni**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 23. Juni**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Montag, 24. Juni**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Dienstag, 25. Juni**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Mittwoch, 26. Juni**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Donnerstag, 27. Juni**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Freitag, 28. Juni**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Samstag, 29. Juni**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 30. Juni**St. Rochus-Apotheke**

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Montag, 1. Juli**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Dienstag, 2. Juli**Elefanten-Apotheke**

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 3. Juli**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Donnerstag, 4. Juli**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 5. Juli**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Samstag, 6. Juli**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Sonntag, 7. Juli**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr*Jolanta Sinder*

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 4 79 31 - 0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*


Bergische Dressurtag

Qualitätvoller Reitsport für Groß und Klein bis zum 23. Juni

Der Förderkreis Dressur Bergisches Land e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder Reiter und Interessierte zu seinem Dressurturnier auf der Reitanlage Dückers in Lindlar-Unterbüschem ein.

Die vergangenen Turniere zeichneten sich durch ein breitgefächertes Prüfungsangebot, sehr gute Turnierbedingungen und einen reibungslosen Ablauf aus. Namenhafte Reiter wie Isabell Werth oder Beatrice Hoffrogge besuchten die Veranstaltung bereits und brachten ihre qualitätvollen Pferde mit an den Start.

Bereits am Donnerstag startete das Turnier mit anspruchsvollen Prüfungen. Den Anfang machte eine Dressurprüfung Klasse S, die speziell für junge



Pferde ausgelegt ist. Hier werden die Qualitäten des jungen Reitpferdes in der schweren

Klasse beurteilt. Im Anschluss folgte die Dressurprüfung Kl. S*. Die Sterne symbolisieren den Schwierigkeitsgrad innerhalb der Klasse (E=Einsteiger, A=Anfänger, L=Leicht, M=Mittel, S=Schwer).

Am Freitag geht es dann weiter mit dem „Jungpferde-Tag“. Von der Reitpferdeprüfung bis zur Dressurpferdeprüfung Kl. L können sich die Reiter mit Ihren Nachwuchstalenten präsentieren und die Grundqualität der Pferde von ausgewählten Richtern beurteilen lassen.

Erstmals hat der Verein die Möglichkeit Qualifikationsprüfungen für das HKM Bundeschampionat in Warendorf auszuschreiben zu können.

Bei dieser Veranstaltung werden die Topnachwuchspferde und -ponys aus deutscher Zucht in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit in fünf Altersklassen zu Bundeschampions gekürt.

Auf der Reitanlage Dückers können sich am Sonntag die gezeigten Dressurpferde im Alter von fünf und sechs Jahren dafür qualifizieren.

Sehenswert ist ebenfalls die Dressurprüfung Kl. S*** Intermediaire II, die für den Samstagnachmittag ausgerichtet wird. Diese Prüfung zeichnet sich durch ihren sehr hohen Schwierigkeitsgrad aus. Ein weiteres Highlight des Turniers

ist die am Samstagabend stattfindenden Kostüm-Kür der Klasse A*. Die Reiter zeigen hierbei eine selbst ausgedachte Aufgabe, die zusätzlich noch mit musikalischer Begleitung untermaht wird.

Während die letzte Prüfung des Tages musikalisch zu Ende geht, wird anschließend die Party eingeläutet. Ein neuer DJ wird für ordentliche Stimmung sorgen und jeder ist herzlich eingeladen, mitzufeiern und Spaß zu haben.

Im Verlauf des Turnierwochenendes werden außerdem auch Dressurprüfungen von Klasse E bis S** gezeigt und am „Familiensonntag“ können dann bei Führzügel- und Reiterwettbewerben die Kleinsten zeigen, was sie gelernt haben.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer, Helfer und Besucher wird bestens gesorgt.

Der Foodtruck „Fürstlicher Rauch“ von Bastian Reinhardt wird am Wochenende vor Ort sein.

Ebenfalls gibt es eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen, fische Waffeln und belegten Brötchen.

Die Vereinsmitglieder und der Vorstand freuen sich sehr auf das anstehende Wochenende und wünschen allen Reitern viel Erfolg bei den Bergischen Dressurtagen.

Melina Braun



Fotos: Melina Braun